

ART A*

AS

CON
NECT
ION

Art as Connection
23.10.2021 – 9.1.2022
*Aargauer Kunsthaus



1



2



3



4

- 1 Clare Goodwin
Object Furniture/Chair 1, 2020
Foto: Lullin+Ferrari
Gallery Zürich
- 2 RELAX (chiarenza & hauser
& co) *HEALTH COMPLEX*,
Care staff in work clothes,
a draft (Pflegerpersonal in
Arbeitskleidung, Entwurf), 2021
© relax-studios
- 3 Gregory Stauffer
Thursday is Danceday, 2021
© Beth Dillon &
Gregory Stauffer
- 4 Sabian Baumann
Signes et Sentiments, 2021
© Sabian Baumann
Ausstellungsansicht TOPIC
Genf, Foto: Sandra Pointet

In Reaktion auf die durch die Coronapandemie ausgelösten Erschütterungen gestaltet sich *Art as Connection* als eine experimentelle und offen angelegte Ausstellung.

Die Pandemie hat bestehende Probleme und Missstände in der Gesellschaft besser sichtbar gemacht und ihnen eine neue Dringlichkeit verliehen. In dieser Ausnahmesituation wurden wir wiederholt und unmittelbar mit Fragen zu Isolation und Ausgrenzung, Misstrauen, Krankheit und Tod, zum Wert von Solidarität und Gemeinschaft konfrontiert. Obwohl oder gerade weil wir uns zur Pandemiebekämpfung in die Vereinzelung begeben mussten, wurde deutlich, dass wir in einem engen Beziehungsgeflecht zueinanderstehen und eine derartige Krise nur gemeinschaftlich bewältigt werden kann. Kunst bietet uns die Möglichkeit, solche Verbindungen zu schaffen. *Art as Connection* thematisiert unsere Verbundenheit auf unterschiedlichen Ebenen.

Um verschiedene Perspektiven auf diese ungewöhnliche Zeit zu bieten und der Unsicherheit mit Offenheit zu begegnen, entwickelte das kuratorische Team die Ausstellung im engen, bewusst kollektiv angelegten Diskurs mit den Kunstschaffenden. Deren Beiträge in der Ausstellung gestalten sich in unterschiedlichen Formaten – von «klassischen» Arbeiten wie einer Serie Zeichnungen oder einer Installation aus Tonobjekten, über Veranstaltungen bis hin zu sehr offen und prozesshaft angelegten Settings. Mit wenigen Ausnahmen beziehen alle Kunstschaffenden weitere Protagonist*innen mit ein und setzen auch untereinander stark auf die Arbeit in Beziehungsnetzen.

Mit/With: Sabian Baumann und Karin Michalski (*An Unhappy Archive Part II* mit Beiträgen von/with contributions by Paloma Ayala, Sabian Baumann, Dafne Boggeri, Criptonite, Thirza Cuthand, Mîrkan Deniz, Feeltank Chicago, Ayoung Kim, Karin Michalski, Naomi Rincón Gallardo, Teatro da Vertigem), Mîrkan Deniz, Dreams Come True/Hichmoul Pilon Production/Kollektiv anthropie, Clare Goodwin, Hemauer/Keller, Thomas Hirschhorn, Laura Arminda Kingsley, RELAX (chiarenza & hauser & co), Romy

Dokumentation

Anstelle eines klassischen Ausstellungskatalogs wird der Prozess der Ausstellungserarbeitung sowie der Ausstellung selbst, etwa Gespräche, Aussagen, Skizzen, Situationen, veröffentlicht.

In reaction to the upheavals resulting from the coronavirus pandemic, *Art as Connection* takes the form of an experimental and open exhibition based on a collective development process.

The pandemic has more clearly exposed existing problems and deficiencies in society and given them a new urgency. As a consequence of this emergency we were repeatedly and directly confronted with questions about isolation and exclusion, suspicion, illness and death, the value of solidarity and community. Even though, or precisely because, we were driven into isolation in order to combat the pandemic, it has become clear that we are bound together in an ever closer network of relationships, and that this kind of crisis can only be dealt with communally. *Art* offers us the opportunity to create connections of this kind. *Art as Connection* addresses our connectedness on different levels.

In order to offer different perspectives of this unusual time and meet uncertainty with openness, the curatorial team developed the exhibition in a close and deliberately collective discourse with the invited artists. Their contributions to the exhibition appear in different formats – from “classic” artistic works, such as a series of drawings, or an installation made of clay objects, via events to very open, process-based settings. With a few exceptions, the artists involve additional protagonists, and rely heavily on collaborative networking.

Rüegger (*Wunschbibliothek/Wishful Library* mit Beiträgen von/with contributions by Amal Alhaag, Mohamed Abdelkarim, Noor Abuarafeh, Jasmina Al-Qaisi, Cana Bilir-Meier, Lamin Fofana, Maria Guggenbichler, İpek Hamzaoğlu, Samia Henni, Suza Husse, Maria Iorio, Chantal Küng, Jasmina Metwaly, Miwa Negoro & Yamu Wang, Maria-Cecilia Quadri, Tina Reden, Kerstin Schroedinger zusammen mit/together with Cannach MacBride, Pascal Schwaighofer, Emma Wolf-Haugh), Gregory Stauffer, Max Treier, Rolf Winnewisser

Documentation

Instead of a classic exhibition catalogue, the process of work on the exhibition and the exhibition itself, such as discussions, statements, sketches, situations is being published.

Allgemeine Informationen

Kuratorisches Team

Aargauer Kunsthaus

Dr. Katharina Ammann, Yasmin Afschar, Silja Burch, Simona Ciuccio, Bassma El Adisey, Bettina Mühlebach

Eröffnungswochenende

Samstag 23.10.21 13 – 20 Uhr
Freier Eintritt

Preview Kunstverein

Samstag 23.10.21 10 – 12 Uhr
Für Gönner und Mitglieder des Aargauischen Kunstvereins

Veranstaltungen

Verschiedene Veranstaltungen sind in Planung und werden laufend der aktuellen Situation angepasst. Prüfen Sie vor Ihrem Besuch die Angaben auf unserer Website www.aargauerkunsthaus.ch.

Thursday is Danceday

Jeden Donnerstag
17.30 – 18.30 Uhr
Einmal pro Woche darf im Aargauer Kunsthaus getanzt werden! Gregory Stauffer verwandelt einen Ausstellungsraum in eine mit Clubbing Elementen ausgestattete Umgebung. Eine Einladung um sich in einem geschützten Raum zu bewegen, zu experimentieren, zu schwitzen und loszulassen. Gespielt wird jedes Mal ein anderer Musik-Mix, produziert von verschiedenen Musikschaffenden aus Aarau und Region.
Freier Eintritt

Eröffnung «Can I Trust You?» von Thomas Hirschhorn

Samstag 27.11.21 10 – 17 Uhr
Im Aussenbereich des Aargauer Kunsthauses wird Thomas Hirschhorn mit seiner Installation eine prekäre und gleichzeitig affirmative Präsenz im öffentlichen Raum schaffen. Die Covid-19-Krise (und die Gletscherschmelze) und wie wir – kollektiv und individuell – damit umgehen nennt der Künstler als Ausgangspunkt für seine Arbeit.
Freier Eintritt

Kollektive Lesung

Nous Sommes Partout

Samstag 8.1.22 13 Uhr
Für das Projekt *Nous Sommes Partout* (Wir sind überall) produziert und versammelt die Redaktionsgruppe Dreams Come True, Hichmoul Pilon Production und das Kollektiv anthropie Texte von Aktivist*innen aus der Region. Das Publikum wird zu einer kollektiven Lesung eingeladen, bei der es selbst über das Vorlesen der gesammelten Texte den verschiedenen Anliegen eine Stimme geben kann.

Auf Deutsch und Französisch

Anmeldung:
anlaesse.kunsthaus@ag.ch
Museumseintritt

Teilhabe am Vermittlungsprojekt Connection Nest

Die Öffentlichkeit ist aufgerufen, eine analoge oder digitale Fotografie eines persönlichen (Kunst-) Gegenstands sowie einen Begleittext einzugeben. Letzterer beschreibt die Beziehung zum abgebildeten Objekt. Die eingesendeten Beiträge werden zu einer Videoarbeit zusammengefügt, die sich während der Ausstellung laufend erweitert. Einzureichen per Email an laura.kingsley@ag.ch oder per Post an Aargauer Kunsthaus, Laura Kingsley, Aargauerplatz, 5001 Aarau.

Führungen

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung finden jeweils am Samstag um 15 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr und an jedem letzten Donnerstag des Monats um 18.30 Uhr statt.

Schulen

Einführung für Lehrpersonen
Mittwoch 27.10. 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 28.10. 17.30 – 19 Uhr

Weitere Veranstaltungen siehe www.aargauerkunsthaus.ch/veranstaltungen

Barrierefreiheit

Das Aargauer Kunsthaus ist zugänglich für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Eintritt

Erwachsene: CHF 17.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: gratis
Personen in Ausbildung bis 26 Jahre/Kulturlegi/IV: CHF 12.–
Gruppentarif (ab 10 Personen): CHF 10.–/Person

Öffnungszeiten

Di – So 10 – 17 Uhr
Do 10 – 20 Uhr

Dank

Die Ausstellung und die Dokumentation *Art as Connection* im Aargauer Kunsthaus werden unterstützt vom Aargauischen Kunstverein, dem Swisslos-Fonds des Kantons Aargau, der Ernst Göhner Stiftung und der Dr. Georg & Josi Guggenheim-Stiftung.

Ein besonderer Dank geht an die Videocompany, Zofingen.

General Information

Aargauer Kunsthaus curatorial team

Dr. Katharina Ammann, Yasmin Afschar, Silja Burch, Simona Ciuccio, Bassma El Adisey, Bettina Mühlebach

Opening weekend

Saturday 23.10.21 1 – 8 pm
Free entrance

Preview Art Association

Saturday 23.10.21 10 – 12 am
For benefactors and members of Aargau Art Association.

Events

Various events are planned and will be adapted according to the current situation. Check the details on our website www.aargauerkunsthaus.ch before your visit.

Thursday is Danceday

Every Thursday 5.30 – 6.30 pm
Once a week dancing is allowed in the Aargauer Kunsthaus! Gregory Stauffer transforms a gallery into an environment equipped with clubbing elements. An invitation to move, to experiment, to sweat and to let go in a protected room. A different musical mix will be played each time, produced by various musicians from Aarau and the region.
Free entrance

Opening “Can I Trust You?” by Thomas Hirschhorn

Saturday 27.11.21 10 am – 5 pm
In the outside area of the Aargauer Kunsthaus, with his installation Thomas Hirschhorn will create a precarious and at the same time an affirmative presence in the public space. According to the artist, the Covid-19 crisis (and the melting glacier) and how we cope with it both individually and socially is the starting-point for his work.
Free entrance

Collective reading

Nous Sommes Partout

Saturday 8.1.22 1 pm
By sharing testimonies that can help to self-organise, to give and to find strength, the project *Nous Sommes partout* (We Are Everywhere) by Dreams Come True, Hichmoul Pilon Production and the anthropie collective aims to circulate tools, experiences and trajectories. The audience is invited to hear the voices of current Swiss activists through a collective reading.
In German and French
Registration:
anlaesse.kunsthaus@ag.ch
Museum admission

Taking part in the mediation project Connection Nest

The public is invited to submit an analogue or digital photograph of a personal (art) object as well as an accompanying text. The latter describes the relationship with the object depicted. The contributions sent in will be assembled into a video work which will be continuously extended during the exhibition.
Please submit by email to laura.kingsley@ag.ch or by mail to Aargauer Kunsthaus, Laura Kingsley, Aargauerplatz, 5001 Aarau.

Guided tours

Guided tours of the exhibition are held every Saturday at 3 pm, on Sunday at 11 am and every last Thursday in the month at 6.30 pm.

Opening times

Tue – Sun 10 am – 5 pm
Thur 10 am – 8 pm

Thanks

The exhibition and documentation *Art as Connection* in the Aargauer Kunsthaus are supported by Aargau Art Association, the Swisslos Fund of the Canton of Aargau, the Ernst Göhner Stiftung and the Dr. Georg & Josi, Guggenheim-Stiftung.

Special thanks to Videocompany, Zofingen.



KANTON AARGAU

*Aargauischer Kunstverein

SWISSLOS
Kanton Aargau



STADT AARAU

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

prohelvetia

DR. GEORG
UND JOSI
GUGGEN
HEIMSTIF
TUNG

*Aargauer Kunsthaus

Aargauerplatz, CH-5001 Aarau
T +41 (0)62 835 23 30
kunsthaus@ag.ch
www.aargauerkunsthaus.ch